

## 23. Geldlose Tauschsysteme: Zeitbanken

Zeitbanken sind sozio-technische Systeme, die Dienstleistungen mit Zeit anstatt mit Geld vergüten (Carroll et al. 2016). Sie zielen generell darauf ab, künftigen Herausforderungen wie dem demografischen Wandel und daraus resultierenden Problemlagen entgegen zu wirken. Vor allem im Bereich der Altersvorsorge (z.B. Betreuungsbedürfnisse der älteren Generation) spielt die Idee des Zeittausches eine Rolle. Eine Zeitbank übersetzt Zeit in Zeitgutschrift für persönliches Engagement und praktische Hilfe, die später für eigene Bedürfnisse genutzt werden kann. Dieses System zum geldlosen Austausch von Dienstleistungen verspricht, Anreize für zeitlich limitierte oder regelmäßige Engagements zugunsten der Allgemeinheit zu schaffen. Darüber hinaus sollen Zeitbanken die Entstehung sozialer Netzwerke fördern und die Gesundheits-, sowie Pflege- und Betreuungskosten senken.

In der Schweiz<sup>1</sup> wird die Schaffung eines regulativen Rahmens für die Organisation und Administration von Zeitbanken, sowie die Erstellung von Leistungskatalogen im Parlament diskutiert. Dabei ist die Frage zentral, ob das Modell des Zeittauschsystems überhaupt öffentlich/staatlich organisiert sein soll, oder basierend auf dem Modell der Nachbarschaftshilfe im lokalen Rahmen verankert sein soll. Die Auswirkungen eines solchen Systems auf bereits bestehendes soziales Engagement in Vereinen oder Gemeinden bleibt fraglich.

Heute nutzen die Akteure von Zeitbanken zum Tracking von Zeitbank-Austauschvorgängen spezielle Software und auch Smartphone-Apps (Han et al. 2015). Diese ermöglicht die Dokumentation der Aktivitäten von TeilnehmerInnen: was können sie anbieten, was möchten sie im Gegenzug erhalten und was wurde ausgetauscht (z.B. wie viele Zeiteinheiten bzw. Personenstunden). Neben gängiger Software für das Management von Zeitbanken (z.B. TimeRepublik, hOurWorld Time and Talents, Community Forge, Community Weaver 3) wäre es vorstellbar, dass zukünftig auch die Blockchain-Technologie für TimeBanking eingesetzt wird.

### Zitierte Literatur

- Carroll, J. M., Shih, P. C., Han, K. und Kropczynski, J., 2016, Coordinating community cooperation: Integrating timebanks and nonprofit volunteering by design, *International Journal of Design* 11(1), 51-63.
- Han, K., Shih, P. C., Bellotti, V. und Carroll, J. M., 2015, It's Time There Was an App for That Too: A Usability Study of Mobile Timebanking, *International Journal of Mobile Human Computer Interaction* 7(2), 1-22; auch veröffentlicht in: *Int. J. Mob. Hum. Comput. Interact.*

---

<sup>1</sup> <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20150484>.